



SACHSEN-ANHALT

: 135
Magdeburg, den 03.09.2008

Bildungsministerium

Leinwand statt Tafel - SchulKinoWoche in Sachsen-Anhalt

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 135/08

Kultusministerium -
Pressemitteilung Nr.: 135/08

Magdeburg, den 4. September 2008

Leinwand statt Tafel -
SchulKinoWoche in Sachsen-Anhalt

Vom 17. bis 21. November 2008 findet in Sachsen-Anhalt die 6. SchulKinoWoche statt. Alle Schülerinnen und Schüler werden gemeinsam mit ihren Lehrkräften eingeladen, das Klassenzimmer gegen den Kinosaal zu tauschen. Ziel des Angebots ist es, neben schulischer Filmbildung Kinos auch als soziale und kulturelle Lernorte zu etablieren.

Die SchulKinoWoche Sachsen-Anhalt ist ein Projekt der Vision Kino gGmbH -Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit der Europäischen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar (EJBW) und wird durch das Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt mit Mitteln in Höhe von 5000,- EURO unterstützt. Weitere Partner sind neben der Mitteldeutschen Medienförderung GmbH, das Landesinstitut für Lehrerfortbildung, Lehrerweiterbildung und Unterrichtsforschung von Sachsen-Anhalt (LISA), die

Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt und die Bundeszentrale für politische Bildung.

Der diesjährige Themenschwerpunkt der SchulKinoWoche „Du entscheidest!“ findet Anknüpfungspunkte in allen Altersgruppen und Lebenssituationen. Entscheidungen trifft jeder ständig, spontan oder emotional, zufällig oder rational in den unterschiedlichsten Lebensbereichen wie Familie, Schule, Freizeit usw.

26 Kinos in Sachsen-Anhalt zeigen vormittags zum ermäßigten Preis von 2,50 EURO Filme für alle Altersgruppen – vom Erstklässler bis zur Berufsschülerin und zum Berufsschüler. Ausgewählte Filme, wie z. B. „Die Welle“, „Free Rainer“, „Persepolis“, „Horton hört ein Hu“ oder „Blöde Mütze“, die sich mit Themen wie Macht und Unterordnung, Medien- und Gesellschaftskritik, Heimat und Identität, Toleranz, Erwachsen werden, Freundschaft und Vorurteile, auseinandersetzen, zeigen Situationen auf, in denen Entscheidungen unerlässlich sind und geben Anstoß zur aktiven Auseinandersetzung mit Situationen, „bei denen man die Wahl hat“.

Die SchulKinoWoche umfasst weitere Angebote wie Sonderveranstaltungen mit Regisseuren und Filmschaffenden sowie Kinovorführungen mit filmanalytischer Nachbereitung.

Eine in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung und dem LISA veranstaltete Fortbildung wird die Lehrkräfte beim Einsatz des Unterrichtsmittels „Film“ unterstützen und den Einstieg in die Filmanalyse erleichtern.

Unter der Leitung von Susanne Schilz hat das Projektteam der SchulKinoWoche Thüringen/Sachsen-Anhalt seine Arbeit in Weimar aufgenommen. Das Landesbüro ist für interessierte Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler telefonisch unter 03643/8623-33 zu erreichen.

Informationen zum Programm gehen den Schulen zu und sind unter www.schulkinowoche-th-st.de zu finden.

Impressum:

Kultusministerium des Landes

Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-7777

Fax: (0391) 567-3775

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Internet Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Pressestelle Kultusministerium: https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse_mk

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle Turmschanzenstr. 32 39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de